



Ein digitaler Assistent für Sehbehinderte

„Jugend gründet“-Pitch: Alexander Bayer, Gymnasiast und HiWi am IMFAA, erreichte mit seinem Blindbot den ersten Platz

Der Gymnasiast – derzeit als HiWi am IMFAA in der Softwareentwicklung tätig - erreichte mit seiner Geschäftsidee Blindbot beim „Jugend gründet“-Pitch den ersten Platz.

Blindbot ist ein Assistenzroboter, der Blindenhund und Blindenstock gleichermaßen ersetzen kann. Er rollt auf einer elektrisch angetriebenen Kugel und kann sich damit auf jedem Untergrund fortbewegen. Dabei erkennt und analysiert der Roboter Hindernisse automatisch und liest auch Schilder oder Texte vor.

Die Jury war von Alexander Bayers Businessplan ebenso beeindruckt wie von seinem souveränen Auftritt. „Seine Präsentation war eine runde Sache.“ Auf jede Frage habe er eine gute Antwort geliefert und auch die genauen Recherchen im Vorfeld haben die Jury beeindruckt.

„Jugend gründet“ – eine Bildungsinitiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II und Auszubildende im Alter von in der Regel 16 bis 21 Jahren. Seit 2003/2004 entwickeln jedes Jahr mehrere tausend Schülerinnen, Schüler und Auszubildende in ganz Deutschland innovative Geschäftsideen, gießen diese in wegweisende Businesspläne und führen Ihre virtuellen Unternehmen über acht Geschäftsperioden zum wirtschaftlichen Erfolg.